

Neuengasse 23
CH-3001 Bern
Tel. +41 31 313 36 30
Fax +41 31 313 36 37
kuko@suissimage.ch

suissimage

Stiftung Kulturfonds
Fondation culturelle
Fondazione culturale

JAHRESBERICHT 2005

Stiftungsrat

Bis Ende April 2005 setzte sich der Stiftungsrat des Kulturfonds SUISSIMAGE - auch Kulturkommission genannt - aus den folgenden Personen zusammen:

- Roland Cosandey, Professor und Filmwissenschaftler, Vevey
- Anne-Catherine Lang, Filmproduzentin und Filmverleiherin, Rorbas
- Josy Meier, Drehbuchautorin und Regisseurin, Zürich
- Hans-Ulrich Schlumpf, Regisseur und Filmproduzent, Zürich
- Werner Schweizer, Regisseur und Filmproduzent, Zürich.

Am 29. April 2005 hat die Generalversammlung von SUISSIMAGE den Stiftungsrat des Kulturfonds für eine vierjährige Amtszeit von 2005 bis 2009 neu gewählt. Dabei wurden die folgenden beiden Personen zu neuen Stiftungsratsmitgliedern gewählt:

- Carola Stern, Produzentin/Verleiherin, Zürich; an Stelle der zurückgetretenen Anne-Catherine Lang und
- Gérard Ruey, Produzent, Nyon; an Stelle des zurückgetretenen Werner Schweizer.

Die übrigen 3 Mitglieder der bisherigen Kommission wurden wiedergewählt.

Im Berichtsjahr hat sich die Kulturkommission zu 8 Sitzungen getroffen. Einige Mitglieder haben überdies in der Jury der Nachwuchspreise, an einer gemeinsamen Sitzung mit den Mitgliedern der Kulturkommission der SSA sowie an einer Telefonkonferenz teilgenommen.

Genehmigung des Tätigkeitsberichts 2004

Das Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) hat als Aufsichtsbehörde der Stiftung Kulturfonds SUISSIMAGE den Tätigkeitsbericht 2004 samt Jahresrechnung und Bilanz geprüft und mit Schreiben vom 30. Mai 2005 genehmigt.

Konzept der rückzahlbaren Restfinanzierung

Während des Berichtsjahres hat die Kulturkommission 20 Drehbücher und Produktionsdossiers für Langfilme geprüft. Die folgenden 8 Filmprojekte (davon 2 französischsprachige) wurden unterstützt.

5 Spielfilme:

- **Vitus** von Fredi M. Murer (Vitusfilm GmbH): Fr. 200'000.-
- **Undercover** von Sabine Boss (VEGA Film AG): Fr. 200'000.-
- **Portovero** von Daniel Schmid (T&C Film AG): Fr. 200'000.-
- **À l'Est/Na Wschöd** von Lionel Baier (SAGA Productions Sàrl): Fr. 150'000.-
- **Das Fräulein** von Andrea Staka (Dschoint Ventschr Filmproduktion AG): Fr. 70'000.-

3 Dokumentarfilme

- **Tracks and Traces** von Norbert Wiedmer und Peter Guyer (Recycled TV AG): Fr. 100'000.-
- **Lüber in der Luft** von Anna-Lydia Florin (freihändler filmproduktion GmbH): Fr. 70'000.-
- **Retour à Gorée** von Pierre-Yves Borgeaud (CAB Productions SA): Fr. 120'000.-.

Im Rahmen der rückzahlbaren Restfinanzierung wurde somit ein Gesamtbetrag von **Fr. 1'110'000.-** zugesprochen.

Im Berichtsjahr wurden der Stiftung Kulturfonds von den gewährten Darlehen insgesamt **Fr. 45'568.-** zurückbezahlt.

Unterstützungen im Rahmen der freien Quote

Neben seinem Schwerpunktprogramm stellt der Kulturfonds jeweils einen Teil seines Budgets für Unterstützungsleistungen, die im Interesse der gesamten schweizerischen Filmbranche liegen, zur Verfügung.

Im Jahr 2005 hat der Stiftungsrat 12 Unterstützungsgesuche untersucht und mit einem Gesamtbetrag von **Fr. 7'500.-** die folgenden beiden Projekte unterstützt:

- Verein NouVELLES: für das Buchprojekt Liebe und Befreiung – Kino als Experimentierraum von Frauen;
- Schweizer Trickfilmgruppe: für die Organisation des Welttages der Trickfilme 2005.

Teleproduktions-Fonds

Der Kulturfonds SUISSIMAGE ist zusammen mit den Kulturfonds von SWISSPERFORM und SSA Gesellschafterin der Teleproduktions-Fonds GmbH.

Die Kulturkommission hat dem Teleproduktions-Fonds für die Finanzierung von Fernsehfilmen im Berichtsjahr einen Beitrag von Fr. 600'000.- zugesprochen.

Während des Jahres 2005 hat der Teleproduktions-Fonds 27 Fernsehfilme mit einem Totalbetrag von Fr. 1'812'000.- (davon Fr. 1'487'000.- für Spielfilme und Fr. 325'000.- für Dokumentarfilme) unterstützt:

Herstellung Spielfilme:

- **Süssigkeiten** von Markus Fischer (Snakefilm GmbH)
- **Les Amants de la Dent Blanche** von Raymond Vouillamoz (PCT SA)
- **Wolf & Kopfsalat** von Tobias Ineichen (HesseGreutert AG)
- **Ihr Kinderlein kommet** von Güzin Kar (Bernard Lang AG)
- **Die Herbstzeitlosen** von Bettina Oberli (Catpics Coproductions AG)
- **Du Rouge sur la Croix** von Dominique Othenin-Girard (Bohemian Films Sàrl)
- **Une femme blessée** von Francis Reusser (Le CinéAtelier Sàrl)
- **Papà non fare il bambino** von Rolando Colla (Peacock AG)
- **Millionenschwer verliebt** von Mike Eschmann (Zodiac Pictures AG)
- **Briefe und andere Geheimnisse** von Judith Kennel (CARAC Film AG)

Herstellung Dokumentarfilme:

- **Sans-papiers: Reise ...** von Andreas Hössli (Espaces Film GmbH)
- **Bhüeti Gott – Pfarrer Sieber** von Marcel Zwingli (Dschoint Ventschr Filmproduktion AG)
- **Gérald Métroz** von Jean-François Amiguet (PCT SA)
- **Barba svizzera** von Michele Andreoli (media projects sagl)
- **Voler est un art** von Pierre-André Thiébaud (PCT SA)
- **Hardcore Chambermusic** von Peter Liechti (Liechti Filmproduktion GmbH)
- **Tempest** von Adrian Zschokke (R-Film GmbH)
- **Der beste Tänzer** von Annelise Schmid (Videoladen)
- **Zwischen den Welten** von Yusuf Yesilöz (Reck Filmproduktion GmbH)
- **Tombés du ciel** von Maria Nicollier (CAB Productions SA)
- **Hans Josephson Bildhauer** von M. Kälin/L. Merz (Catpics Coproductions AG)
- **Mich Gerber – Klangmagier** von Annina Furrer (Pegasusfilm GmbH)

Entwicklung Spielfilme:

- **Briefe und andere Geheimnisse** von W. Ehrhardt/P. Obrist (CARAC Film AG)
- **God is Rock and Roll** von Thomas Peter (CARAC Film AG)
- **Zur schönen Aussicht** von R. Finger/J. Nielsen (Cobra Film AG)
- **Salon Städeli** von André Küttel (Elevator Group AG)
- **Erbe auf Zeit** von Roland Schäfli (Zodiac Pictures AG)

Fonds Regio

Der Kulturfonds SUISSIMAGE ist zusammen mit ARC, Fonction:cinéma, SSA, TSR und der Fondation vaudoise pour le cinéma Mitglied des Vereins Regio. Dieser Fonds gewährt für die Produktion von Filmen aus der französischsprachigen Schweiz automatische Förderbeiträge und dies namentlich dank einer substanziellen Beteiligung der Loterie romande.

Der Kulturfonds SUISSIMAGE hat sich entschieden, den Fonds Regio für eine dritte Periode von 2006 bis 2008 zu unterstützen. Der Fonds Regio hat zwar eine Beitragserhöhung beantragt, doch hat die Kulturkommission beschlossen, den jährlichen Beitrag während der nächsten 3 Jahre (2006, 2007, 2008) unverändert bei Fr. 50'000.- jährlich zu belassen.

Fonds Films Plus

Im Weiteren hat die Kulturkommission einen Betrag von Fr. 30'000.- zur Anschubfinanzierung für den Filmfonds della Svizzera italiana an APICE (dem Verein der unabhängigen Tessiner Filmproduzenten) geleistet.

Förderprogramm für die Überspielung von Filmen auf DVD

Im Berichtsjahr hat die Kommission total Fr. 219'000.- für die Überspielung der folgenden 46 Filme auf DVD gesprochen:

- **Nocturne** von Riccardo Signorell (Lichtspiele GmbH)
- **Strahl** von Manuel Flurin Hendry (Praesens Film AG)
- **Love Express** von Elena Hazanov (Elite Film AG)
- **er moretto** von Simon Bischoff (Simon Bischoff)
- **Un homme sans histoire** von Pierre Maillard (zoofilms sàrl)
- **Pris dans les sables mouvants** de Gisèle und Nag Ansorge (GSFA)
- **Höhenfeuer** von F. M. Murer (Impuls Home Entertainment AG)
- **Monte Grande** von F. Reichle (T&C Film AG)
- **Ricordare Anna** von Walo Deuber (Frenetic Films AG)
- **Vollenweider** von Theo Stich (Frenetic Films AG)
- **Irene Schweizer** von Gitta Gsell (Reck Filmproduktion GmbH)
- **Que sera?** von Dieter Fahrner (Balzli&Fahrner GmbH)
- **Dünki Schott** von Tobias Wyss und Hans Liechti (Bernard Lang AG)
- **Der Doppelte Nötzli** von Stefan Lukschy (Elite Film AG)
- **Techqua Ikachi, Land – mein Leben** von Anka Schmid (Anka Schmid)
- **Les Bas-fonds** und
- **Mon père, cet ange maudit** von Denise Gilliand (Denise Gilliand)
- **Ashakara** von Philippe Souaille (Adavi)

- **Unterwegs** von Marco Bischof und René Baumann (Marco Bischof)
- **Im Leben und über das Leben hinaus** von Peter von Gunten (Cinov AG Filmproduktion)
- **Nacht-&Trance-Trilogie** von Clemens Klopfenstein (edition Grumbach)
- **Gramper und Bosse** von Edwin Beeler (Calypso Film AG)
- **Das Schweigen der Männer** von Clemens Klopfenstein (Praesens Film AG)
- **San Gottardo** und
- **Tamaro** von Villi Hermann (Imago Film SA)
- **Heimat lebenslänglich** von diversen Regisseuren (Rövenkamp Tonfilm)
- **Les petites fugues** von Yves Yersin (Film&Video Productions)
Collection Ramuz von diversen Regisseuren (Cin&Lettres) davon:
- **Jean-Luc persécuté** und
- **Si le soleil ne revenait pas** von Claude Goretta
- **Derborence** und
- **La Guerre dans le Haut-Pays** von Francis Reusser
- **Do it** von Sabine Gisiger (Dschoint Ventschr Filmproduktion AG)
- **Ma famille africaine** von Thomas Thümena (Hugofilm Productions GmbH)
- **Näkkäla** von Peter Ramseier (T&C Film AG)
- **Der letzte Coiffeur von der Wettsteinbrücke** von J. Falk und C. Jamin (Videoplus)
- **Exit** von Fernand Melgar (Les Productions JMH)
- **Siamo italiani** von Alexander J. Seiler (Filmcoopi Zürich AG)
- **Mein Name ist Bach** von Dominique de Rivaz (CAB Productions SA)
- **La Méridienne** von Jean-François Amiguet (L'Astragale)
- **Katzenball** von Veronika Minder (Filmcoopi Zürich AG)
- **Tout un hiver sans feu** von Greg Zglinski (Filmcoopi Zürich AG)
- **Une Suisse rebelle: Annemarie Schwarzenbach** von Carole Bonstein (Troubadour Films)
- **Angry Monk** von Luc Schaedler (Xenix Filmdistribution GmbH)
- **Yugodivas/Hotel Belgrad** von Andrea Staka (Xenix Film Filmdistribution GmbH)
- **Der Traum von Paris/Geschichten vom Fälscher** von Johannes Flütsch (Johannes Flütsch)
- **iXième** von Pierre-Yves Borgeaud (Louise Productions)

20 Gesuche wurden von der Kulturkommission abgewiesen.

Damit ist das Förderprogramm für die Überspielung von Schweizerfilmen auf DVD zu Ende gegangen und es wird nicht erneuert. Die Kosten für eine DVD-Produktion sind in den letzten Jahren beträchtlich gesunken und die Kulturkommission hofft, dass sich das Ganze nun ohne Unterstützungsbeiträge weiterentwickelt. Überdies war dieses DVD-Förderprogramm von Anfang an als limitierte Initiative vorgesehen (anfänglich befristet auf 2 Jahre und verlängert auf 5 Jahre im Gesamten), um der damals neuen Vertriebsform für Schweizerfilme – egal ob diese mit oder ohne Unterstützung des Kulturfonds produziert waren – einen Anstoss zu geben.

Vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Dezember 2005 hat die Kulturkommission die Herausgabe von insgesamt **144 Schweizerfilmen** auf DVD mit einem Gesamtbetrag von **Fr. 950'000.-** unterstützt. Die vollständige Liste der von SUISSIMAGE unterstützten und heute auf DVD erhältlichen Filme ist publiziert unter www.suissimage.ch/Fonds/Kulturfonds/GefoerderteProjekte/DVD. Aus der Liste wird auch ersichtlich, wo die DVDs bestellt werden können.

Zusammenarbeit mit der SSA / Preise

Während des Berichtsjahrs haben SUISSIMAGE und SSA die folgenden Preise mit einem Totalbetrag von Fr. 60'000.- vergeben:

Festival	Preis	Filmtitel	Preisträger-/in	Betrag
Solothurner Filmtage	Nachwuchspreis SUISSIMAGE/SSA für den besten Nachwuchskurzfilm	Fledermäuse im Bauch	Thomas Gerber	15'000.-
Solothurner Filmtage	Nachwuchspreis SUISSIMAGE/SSA für den besten Nachwuchs-animationsfilm	Herr Würfel	Rafael Sommerhalder	10'000.-
Solothurner Filmtage	Publikumspreis für den besten Trickfilm	Hang over	Rolf Brönnimann	5'000.-
Festival international de films de Fribourg	Spezialpreis der Jury	L'Enfant endormi	Yasmine Kassari	5'000.-
Visions du réel à Nyon	Preis für den besten Schweizer Film	Brother Yousef	Werner Penzel und Nicolas Humbert	10'000.-
Festival du film fantastique de Neuchâtel	Preis für den besten Schweizer Kurzfilm	Terra incognita	Peter Volkart	5'000.-
Internationale Kurzfilmtage Winterthur	Preis für den besten Schweizer Film	Wir sind dir treu; Frohe Ostern	Michael Koch Ulrich Schaffner	5'000.-
VIPER Basel	Swiss award		Übertragen auf 2006	5'000.-

Erstmals war der Kulturfonds im Jahre 2005 mit Liquiditätsproblemen konfrontiert und musste einige Zahlungen bis zum Herbst aufschieben, um die Überweisung des Jahresbeitrages von SUISSIMAGE abzuwarten.

STIFTUNG KULTURFONDS SUISSIMAGE, BERN**BILANZ PER 31. DEZEMBER
(in Schweizer Franken)**

	2005	2004
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Bankguthaben CS	183'407	1'003'752
Festgeldanlagen CS	800'000	1'000'000
Übrige Debitoren	1'464	13'591
Transitorische Aktiven	118'472	48'274
Total Aktiven	<u>1'103'343</u>	<u>2'065'616</u>
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kreditoren REFI (Restfinanzierung)	716'000	1'550'000
Kreditoren DVD	131'000	133'500
Kreditoren AHV	4'000	0
Übrige Kreditoren (Preise)	10'000	15'000
Kontokorrent Suissimage	0	1'707
Darlehen von Solidaritätsfonds	0	300'000
	<u>861'000</u>	<u>2'000'207</u>
STIFTUNGSKAPITAL		
Stiftungskapital per 1.1.	65'409	628'494
Ertrags-/Aufwandüberschuss	176'934	-563'085
Stiftungskapital per 31.12.	<u>242'343</u>	<u>65'409</u>
Total Passiven	<u>1'103'343</u>	<u>2'065'616</u>

STIFTUNG KULTURFONDS SUISSIMAGE, BERN

BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS AM 31. DEZEMBER ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTSJAHR (in Schweizer Franken)

	2005	2004
ERTRAG		
Zuweisung Suissimage aus Abrechnung	2'244'546	2'145'229
Rückflüsse	45'568	46'270
Wertschriftenertrag	3'566	817
Zins aus Bankguthaben	543	790
Total	<u>2'294'223</u>	<u>2'193'106</u>
AUFWAND		
FÖRDERUNG		
Förderung REFI (Restfinanzierung)	1'110'000	1'650'000
Förderung Diverse (freie Quote)	87'500	101'175
Förderung DVD	219'000	188'500
Teleproduktions-Fonds	600'000	700'000
Festivalpreise	30'000	45'000
	<u>2'046'500</u>	<u>2'684'675</u>
VERWALTUNGSKOSTEN		
Sitzungsgelder Stiftungsrat	17'663	16'200
Dossierstudium	24'965	28'000
Spesen Stiftungsrat	9'348	10'736
AHV, ALV-Aufwand	2'261	0
Beratungs- und Kontrollstellenhonorar	3'640	3'420
Sonstiger Büro- und Verwaltungsaufwand	6'912	1'160
Zins Darlehen von Solidaritätsfonds	6'000	12'000
	<u>70'789</u>	<u>71'516</u>
Ertrags-/Aufwandüberschuss	<u>176'934</u>	<u>-563'085</u>
Total	<u>2'294'223</u>	<u>2'193'106</u>

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Kulturfonds Suissimage
Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) der Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Kulturfonds Suissimage für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hanspeter Gerber René Jenni

Bern, 10. Februar 2006

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)